**Schulinterner Lehrplan
für das Fach
Wirtschaft-Politik
in der Sekundarstufe I**

orientiert am Kernlehrplan
für das Fach Gesellschaftslehre (fachspezifisch)
an der Gesamtschule in NRW (2020)

Dieser Lehrplan gilt aufsteigend / fortlaufend ab dem Jahrgang 6 im Schuljahr 2021/22.

Stand: März 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
1.1	Organisation des Unterrichts.....	3
1.2	Lehr- und Lernmittel.....	3
2	Vereinbarungen zur fachlichen Arbeit	3
2.1	Übersicht der Unterrichtsvorhaben	3
2.3	Fachübergreifende Aspekte.....	4
3	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben	5
3.1	Jahrgang 6.....	5
3.2	Jahrgang 8.....	12
3.3	Jahrgang 9.....	19
3.4	Jahrgang 10.....	25
4	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	31
4.1	Allgemeines	31
4.2	Kriterien zur Beurteilung der sonstigen Mitarbeit.....	31
4.3	Lernerfolgsüberprüfungen und schriftliche Leistungskontrollen	32
5	Qualitätssicherung und Evaluation	21

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Organisation des Unterrichts

Das Fach Wirtschaft-Politik wird an unserer Schule nicht im Rahmen des Faches Gesellschaftslehre unterrichtet, sondern fachspezifisch. Der Unterricht findet zweistündig (eine Doppelstunde pro Woche) ganzjährig in den Jahrgängen 6, 8, 9 und 10 statt. Pro Schuljahr werden real 30 Unterrichtswochen (= 60 Unterrichtsstunden) für Wirtschaft-Politik angesetzt (ohne Projekttag etc.).

1.2 Lehr- und Lernmittel

Als Lehr- Lernmittel dient das dreibändige Lehrwerk vom C.C.Buchner-Verlag „# Politik Wirtschaft“. Für jeden Doppeljahrgang (5/6, 7/8 und 9/10) gibt es ein sprachsensibles Differenzierungsheft für die unterrichtende Lehrkraft. Dieses kann besonders für die Förderschüler an unserer Schule verwendet werden.

2 Vereinbarungen zur fachlichen Arbeit

2.1 Übersicht der Unterrichtsvorhaben

Unter-richts-vorhaben	Jahrgang 6	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
1	Demokratie: demokratische Erfahrungen, Formen demokratischer Beteiligung	Demokratie: Institutionen auf Landes- u. Bundesebene, Gefährdung von Demokratie	Wirtschaft: Wirtschaftsordnungen, soz. Marktwirtschaft und aktuelle Herausforderungen	Demokratie: Parteien u. Interessensgruppen, Gewaltenteilung, Medien u. Gefährdung
2	Wirtschaft: Bedürfnisse, Verkaufsstrategien, Funktion v. Geld, Rechte u. Pflichten von Verbrauchern	Wirtschaft: Digitalisierung und Zahlungsverkehr, Marktprozesse, Wirtschaftskreislauf	Unternehmen: Organisation u. Unternehmensgründung	Soziale Sicherung: Soz. Ungleichheit, soz. Sicherung, Grundsicherung, Herausforderungen im Sozialsystem
3	Nachhaltige Entwicklung: Ökologische Herausforderungen, Sustainable Development Goals	Identität und Lebensgestaltung: Individualität, Selbstbestimmung, Jugendkriminalität	Globalisierung und Nachhaltigkeit: Knappheit, Lieferketten, Standortwahl, Nachhaltigkeit	Europäische Union: EU im Alltag, pol. System, Grundfreiheiten, Herausforderungen
4	Identität und Lebensgestaltung: Identität, Rollen, Peergroup, Lebensformen, Geschlechterrollen	Berufs- und Arbeitswelt: Arbeit und ihre Bedeutung, Berufswahl, Arbeitsmarkt u.-formen im Wandel	Berufs- und Arbeitswelt: Die Arbeitswelt von morgen, Praktikumsvorbereitung, dreiwöchiges Praktikum, Praktikumsnachbereitung	Globale Strukturen u. Prozesse: Frieden vs. Krieg, Menschenrechte Bundeswehr, NATO, UN, Konfliktanalyse

5	Medien und Information in der digitalen Welt: Meinungsbildung, Identität, analoge vs. digitale Medien, Kommunikationsmittel, rechtl. Grundlagen	Handeln als Verbraucher*innen: Rechte und Pflichten als Verbraucher, Einnahmen und Ausgaben, Werbung	Berufs- und Arbeitswelt: Möglichkeiten nach der 10.Klasse, Ausbildungsarten, Ausbildungsvertrag, Plan B	
---	---	--	---	--

2.2 Entscheidungen zur fachdidaktischen Arbeit

Die Fachkonferenz Wirtschaft-Politik hat sich insbesondere das Ziel gesetzt, ein belastbares wirtschaftspolitisches Bürgerinnen- und Bürgerbewusstsein zu fördern, dazu gehört gleichzeitig ein konstruktives Konfliktverhalten sowie demokratische Handlungskompetenz. Außerdem sind Formen des kooperativen Lernens als besonders wirksame Arbeits- und Lernform im Fach Wirtschaft-Politik verankert. Dazu werden mikro- und makroökonomische Methode verwendet. Gleichzeitig wird insbesondere die Förderung von Lernkompetenz in allen Unterrichtsvorhaben unter Berücksichtigung eines sprachsensibel gestalteten Unterrichts explizit berücksichtigt.

2.3 Fachübergreifende Aspekte

(fächerverbindende Vorhaben, Thementage, Wettbewerbe, Berufswahlvorbereitung, außerschulische Lernorte)

Die Teilnahme an Wettbewerben und der Besuch von außerschulischen Lernorten erfolgt im Fach Wirtschaft- Politik unter Berücksichtigung einer optimalen Passung an die Lerngruppe, an den Unterrichtsgegenstand sowie an einen vorhanden Aktualitäts- und Lebensweltbezug der Schülerinnen und Schüler. Konkrete Vorhaben obliegen der jeweiligen Lehrkraft.

Im Jahrgang 8 soll, wenn möglich, ein Besuch des Landtags in Düsseldorf stattfinden.

Die Berufswahlvorbereitung findet hauptsächlich in den Jahrgängen 8 und 9, insbesondere am 3. Thementag in der Jahrgangsstufe 9, statt.

3 Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

3.1 Jahrgang 6

Unterrichtsvorhaben Nr. 1: Sicherung und Weiterentwicklung in der Demokratie (Inhaltsfeld 2)

Zeitbedarf: ca. 10-14 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 1, Seite 12 und 13	z.B.: – (Digitale) Collage erstellen: Politik in deinem Alltag – GL: Bildimpulse sortieren lassen (Was ist Politik und was nicht?)	– Polis
2. Thema Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Kreis/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren sowie deren Rechte bzw. Pflichten und Prozessen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 3, Seite 52 bis 65 und Kap. 4 Seite 66 bis 88	z.B.: – Rollenspiel am Bsp. Der Schulkonferenz durchführen – Ein politisches Anliegen in einem Brief formulieren – GL: Arbeiten mit einer Rollenkarte oder Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Innerhalb des Rollenspiels: Leiter der Schulkonferenz	– <u>Schülervertretung</u> – <u>Schulkonferenz</u> – Wahlgrundsätze – <i>Wahlbeteiligung</i> – <i>Bürgerinitiative</i> – Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderat – <i>Fraktion</i>

Aspekte der Kompetenzentwicklung:

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)

Unterrichtsvorhaben Nr. 2: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung (Inhaltsfeld 1)

Zeitbedarf: ca. 10-14 Stunden à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 2, Seite 18 bis 35	z.B.: – Buddy-Book gestalten mit den Fachbegriffen – GL: Zuordnungen von Bedürfnis, Bedarf und Wünschen – Plus: (Digitaler) Infolyer zu einer eigenen Kaufentscheidung gestalten und mit den nötigen Fachbegriffen versehen	– Bedarf – Bedürfnis – Güter – Angebot, Nachfrage – Konsum – <i>Produktlebenszyklus</i> – <i>Nutzen</i> – Minimal- und Maximalprinzip
2. Thema Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 5, Seite 98 bis 108	– z.B.: – Eine Werbeanzeige auswerten – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Eine Werbeanzeige gestalten	– <i>Marketing</i>

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
3. Thema Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 5, Seite 110 bis 118	z.B.: – (Digitales) Haushaltsbuch/-plan mithilfe eines Fallbeispiels anlegen – GL: Haushaltsbuch fürs Taschengeld anlegen – Plus: Referat zu den Verbrauchertypen (Geldsammler, bewusster Genießer, Spitzenkonsument)	– Einkommen – Tauschmittel – Haushaltspan
4. Thema Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 5, Seite 124 bis 131	z.B.: – Gesetzestexte verstehen – (Digitale) Blitzumfrage durchführen: Was hat X in den letzten vier Wochen online gekauft und zurückgeschickt? – GL: Liste anlegen: Was darf ich kaufen und was nicht? – Plus: Erweiterung der Umfrage und einen Durchschnittswert erstellen lassen	– Geschäftsfähigkeit – <i>BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)</i> – Widerrufsrecht – <i>Kulanz</i>

Aspekte der Kompetenzentwicklung:

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswisens (SK 1)
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1)
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sach- verhalte (MK 2)
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezo- gene Sachverhalte (MK 7)
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4)

- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5)
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)

Unterrichtsvorhaben Nr. 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (Inhaltsfeld 3)

Zeitbedarf: ca. 10-14 Stunden à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 8, Seite 210 bis 229	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Einen Recycling-Kreislauf zu einem Produkt (z.B. Milchtüte) erschließen und gestalten – Ein Produkt upcyclen – Ökologischen Fußabdruck (digital)berechnen – GL: GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Gesetzesvorschlag zum Klimaschutz verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltigkeit – Nachhaltiger Konsum – Recycling – <i>Upcycling</i> – Ökologischer Fußabdruck
2. Thema Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 8, Seite 232 bis 248	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Logos zu den Nachhaltigkeitszielen entwerfen und mittels Galeriegang präsentieren – Karikaturanalyse – GL: Memory zu Nachhaltigkeitszielen – Plus: Szenario erstellen (Ausblick 2050) 	<ul style="list-style-type: none"> – Sustainable Development Goals – <i>UN</i> – Armut (Armutformen) – Knappheit

Aspekte der Kompetenzentwicklung:

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3)
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2)
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7)
- begründen ein Spontanurteil (UK 3)
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)

Unterrichtsvorhaben Nr. 4: Identität und Lebensgestaltung (Inhaltsfeld 4)

Zeitbedarf: ca. 10-14 Stunden à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 6, Seite 150 bis 155	z.B.: - Positionslinie, Rollenspiele - GL: Rollenkarten - Plus: Zusammenhang von sozialer Rolle und sozialen Gruppen in Form einer Karikatur gestalten lassen	– Rollenbegriff – Erwartungen – Gruppenzwang
2. Thema Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 6, Seite 134 bis 147	z.B.: – Pro-Contra-Tabelle und -Debatte – GL: Lebensformen Memory – Plus: Moderator*in der Debatte	– Normen – Werte – Lebensformen

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
3. Thema Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 6, Seite 156 bis 165	z.B.: – Diagramme und Schaubilder analysieren (digital) – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Impulsreferat z.B. über Migration	– Migration – Inklusion – Stereotypen – Vielfalt

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3)
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)

Unterrichtsvorhaben Nr. 5: *Medien und Information in der digitalen Welt (Inhaltsfeld 5)*

Zeitbedarf: ca. 10-14 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identität	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 7, Seite 178 bis 189	z.B.: – Interview durchführen – Schaubilder analysieren – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Kriterienerstellung zur Auswertung der Interviews	– Soziale Netzwerke – Post – Filter – Like – Follower
2. Thema Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel sowie rechtliche Grundlangen zur Mediennutzung	– z.B.: # Politik Wirtschaft 5/6, Kap. 7, Seite 170 bis 177 und Seite 190 bis 207	z.B.: – Positionslinie – Pro-Contra-Tabelle und -Debatte – Nachrichten auf Seriosität prüfen – GL: Zuordnung von Argumenten – Plus: Moderator*in der Debatte	– Kommunikation (verbal, nonverbal) – Messenger-Dienst – Administrator – Cybermobbing – Fake News

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5)
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1)
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5)
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)

3.2 Jahrgang 8

Unterrichtsvorhaben Nr. 1: Sicherung und Weiterentwicklung in der Demokratie (Inhaltsfeld 2)

Zeitbedarf: ca. 10-14 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken und Partizipation in der Zivilgesellschaft	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap.1, Seite 18-25 und 27-30	z.B.: – (Online) Befragung durchführen – Schaubild erstellen – GL: Beteiligungsformen in der Schule recherchieren und vorstellen – Plus: Projekte vor Ort recherchieren und vorstellen	– <i>Gewaltenteilung</i> – Engagement – Ehrenamt – <i>Staatsgewalt</i> – <u>Grundrechte / Bürgerrechte</u>
2. Thema Gefährdungen der Demokratie: Extremismus, Antisemitismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 1, Seite 32 bis 44	z.B.: – begründetes Urteil bilden – Podiumsdiskussion durchführen – GL: Rollen vorbereiten / Argumente zuordnen – Plus: Innerhalb des Rollenspiels: Leiter*in der Schulkonferenz	– Rassismus – <i>Diskriminierung</i> – Zivilcourage

Aspekte der Kompetenzentwicklung:

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation benennen (SK)
- Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit erläutern (SK)
- unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten ermitteln (MK)
- Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an erklären (MK)
- Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten beurteilen (UK)

- die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Populismus und Extremismus, insbesondere durch Rechtsextremismus beurteilen (UK)
- die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen vertreten (HK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 2: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung (Inhaltsfeld 1)

Zeitbedarf: ca. 10-14 Stunden à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Digitalisierung und Zahlungsverkehr	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 4, Seite 130 bis 140	z.B.: – Erklärvideo erstellen – GL: Quiz erstellen – Plus: Kreuzworträtsel erstellen	– Buchgeld – Wertübertragungsmittel – Wertaufbewahrungsmittel – <i>Bitcoin</i>
2. Thema Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 4, Seite 130 bis 140 –	z.B.: – Planspiel durchführen – GL: einfachen Wirtschaftskreislauf erstellen – Plus: erweiterten Wirtschaftskreislauf erstellen	– <u>Markt</u> – Monopol – Fixe Kosten – Variable Kosten

Aspekte der Kompetenzentwicklung:

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die Funktionsweise von Märkten (Preisbildung, Angebot, Nachfrage) erklären (SK)
- die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung sowie Grenzen des Marktes erläutern (SK)
- die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf erläutern (SK)

- Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert präsentieren (MK 7)
- Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht gestalten (MK 8)
- Chancen und Risiken der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs beurteilen (UK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 3: Identität und Lebensgestaltung (Inhaltsfeld 4)

Zeitbedarf: ca. 10-12 Stunden à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8 Kap. 8, Seite 210 bis 229	z.B.: – Diagramme und Schaubilder analysieren – Lesebrief verfassen – GL: GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Fallanalyse durchführen	– Rollenkonflikt – Werte – Werteorientierung – <i>Normen</i> – <i>Sozialpraktikum</i>
2. Thema Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 5, Seite 156 bis 165	z.B.: – Partnerbriefing – Karikaturanalyse – Tagesprotokoll zur digitalen Nutzung erstellen – GL: Verhaltensempfehlung schreiben – Plus: Umfrage gestalten	– Peergroup – <i>Online-Challenge</i> – Selbstbestimmung – <u>Rollen</u>
3. Thema Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 5, Seite 166bis 175	z.B.: – Plakat erstellen – Diagramme und Schaubilder analysieren – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Impulsreferat z.B. über Jugendstrafrecht	– <i>Jugendschutzgesetz</i> – <u>Jugendstrafrecht</u> – Deliktfähigkeit – Strafmündigkeit – <u>Cybermobbing</u>

Aspekte der Kompetenzentwicklung:**Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können ...

- den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen erklären (SK)
- die Vielfalt der Wertorientierungen von Jugendlichen beschreiben (SK)
- Ursachen und Formen von Jugendkriminalität beschreiben (SK)
- Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an erklären (MK)
- unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten ermitteln (MK)
- die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen beurteilen (UK)
- unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität diskutieren (UK)
- Positionen – auch simulativ –, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, darstellen (HK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 4: Beruf und Arbeitswelt (Inhaltsfeld 12)Zeitbedarf: ca. 10-14 Stunden à 45 MinutenArbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Arbeit und ihre Bedeutung für das Individuum: Existenzsicherung und Sinnstiftung	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 10, Seite 300 bis 312	z.B.: - Positionslinie, Rollenspiele - GL: Sprechblasen gestalten - Plus: Rollenkarten vorbereiten	– Tarif – <i>Minijobs</i> – <i>Teilzeit</i> – Erwerbsarbeit – Leiharbeit

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
2. Thema Berufswahl als Entscheidungsprozess	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 10, Seite 321 bis 326	z.B.: – Berufe recherchieren – GL: Steckbrief zu einem Beruf ausfüllen – Plus: Berufsportfolio erstellen	– <u>Qualifikationen</u> – Zugangsvoraussetzungen
3. Thema Der Arbeitsmarkt und Arbeitsformen im Wandel	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 10, Seite 327 bis 332	z.B.: – Diagramme und Schaubilder analysieren – Stellenanzeige auswerten – GL: Scaffolding-Maßnahmen / Formulierungshilfen – Plus: Zeitungsartikel schreiben	– <i>Berufsfelder</i> – Branche – <i>Homeoffice</i>

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die auch infolge nachhaltiger Politik und der digitalen Transformation sich wandelnde Arbeitswelt und den Arbeitsmarkt beschreiben (SK)
- die Vielfalt selbstständiger Berufe und Grundlagen unternehmerischer Tätigkeit beschreiben (SK)
- Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erläutern (SK)
- Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten recherchieren und analysieren (MK 1)
- Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht gestalten (MK)
- Fachbegriffe erklären und diese kontextbezogen anwenden (MK)
- die Bedeutung von bezahlter und unbezahlter Arbeit für den Menschen und für die Gesellschaft diskutieren (UK)
- Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung der Arbeitswelt beurteilen (UK)
- Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl bewerten (UK)
- selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional einsetzen (HK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 5: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (Inhaltsfeld 8)
--

Zeitbedarf: ca. 10-14 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Verbraucherrechte und -pflichten: Verträge im Alltag	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 2, Seite 56 bis 63	z.B.: – Verbraucherorganisationen / Einrichtungen vorstellen – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Beratungsgespräch durchführen	– Willenserklärung – Widerrufsrecht – <u>Kaufvertrag</u> – <u>Zinsen</u> – Gewährleistungsrecht – Vertrag
2. Thema Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 2, Seite 65 bis 69	z.B.: – Schaubilder analysieren – Planspiel zum Taschengeld – GL: Rolle der Entscheidungsperson – Plus: Auswertung des Spiels	– <i>Schuldner</i> – Gläubiger – Pfändung – <i>Überschuldung</i> – Insolvenz
3. Thema Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 2, Seite 71 bis 76	z.B.: – Fallanalyse – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Beschwerde verfassen	– Investition – <i>Verbraucherschutz</i> – Verbraucherzentrale
4. Thema Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 2, Seite 78 bis 88	z.B.: – Karikaturanalyse – GL: ausgewählte Internetadressen auf Werbung untersuchen – Plus: eigene Werbung gestalten	– <i>Cookies</i> – <i>Manipulation</i> – Social Marketing – Affiliate-Links

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
5. Thema Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte	– z.B.: # Politik Wirtschaft 7/8, Kap. 2, Seite 83 bis 88	z.B.: – Fallbeispiele untersuchen – Rollenspiel – GL: Zuordnung von Argumenten – Plus: Moderator*in der Debatte	– Urheberrecht – Persönlichkeitsrechte – <i>Datenschutz</i>

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher analysieren (SK)
- die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit darstellen (SK)
- Ursachen von Verschuldung und Möglichkeiten ihrer Überwindung erläutern (SK)
- Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen beschreiben (SK)
- Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen beschreiben (SK)
- geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig anwenden und diese auswerten (MK)
- das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag reflektieren (MK)
- Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht gestalten (MK)
- Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher beurteilen (UK)
- ihr Mediennutzungsverhalten bezüglich der Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte beurteilen (UK)
- selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional einsetzen (HK)
- konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen artikulieren (HK)

3.3 Jahrgang 9

Unterrichtsvorhaben Nr. 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung (*Inhaltsfeld 1,10*)

Zeitbedarf: ca. 10-12 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Funktionen unseres Wirtschaftssystems – Wirtschaftsordnungen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 6, Seite 178-186	z.B.: – Learning Snack erstellen – GL: Spickzettel zur Zentralverwaltungswirtschaft oder Marktwirtschaft schreiben – Plus: Wirtschaftsordnungen nach Kriterien vergleichen	– Wirtschaftsordnung – Zentralverwaltungswirtschaft – Soziale Marktwirtschaft – Marktwirtschaft
2. Thema Herausforderung des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 6, Seite 187-200	z.B.: – Fishbowl-Diskussion – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Moderation der Diskussion	– Generationenvertrag – Wohlfahrtsindex – Magisches Sechseck – <u>Bürgergeld</u> – <u>Inflation</u>
3. Thema Für die Zukunft selbst vorsorgen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 6, Seite 201-211	z.B.: – Mindmap (digital) – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Infokarten zu Aktiendepots erstellen	– Altersarmut – <u>Aktien</u> – ETFs

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft erläutern (SK)
- Aspekte alternativer Wirtschaftsordnungen benennen (SK)

- die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der
- marktwirtschaftlichen Ordnung sowie Grenzen des Marktes erläutern (SK)
- die Freie Marktwirtschaft mit der Sozialen Marktwirtschaft vergleichen (UK)
- unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten ermitteln (MK)
- die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen vertreten (HK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 2: Unternehmen: Organisation u. Unternehmensgründung (*Inhaltsfeld 6*)

Zeitbedarf: ca. 8-12 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Selbständig sein	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 13, Seite 424-432	z.B.: – Businessplan erstellen – GL: Schritte einen fertigen Businessplanes markieren – Plus: Umfrage gestalten	– Businessplan – Gründungsvorhaben – <u>Geschäftsidee</u>
2. Thema Organisation von Unternehmen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 13, Seite 433-441	z.B.: – Fragebogen erstellen – GL: Vereinfachte Abläufe für Beschaffung, Produktion und Absatz am konkreten Beispiel nennen – Plus: Werbeanzeige gestalten	– Beschaffung – Absatz – Marketing-Mix
3. Thema Unternehmen gründen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 13, Seite 442-455	z.B.: – Diagramm Analyse – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: SWOT- Analyse	– Fixe Kosten – Variable Kosten – Insolvenz – <u>Umsatz</u> – <u>Gewinn</u>

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- den Aufbau von Unternehmen sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz erläutern (SK)
- unterschiedliche Ziele von Unternehmen erläutern (SK)
- die Bedeutung technologischer Innovationen in Unternehmen beurteilen (UK)
- die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen beurteilen (UK)
- Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert präsentieren (MK)
- die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen vertreten (HK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 3: Rund um den Globus: Internationale nachhaltige Wirtschaft (*Inhaltsfeld 3, 10*)

Zeitbedarf: ca. 10-12 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Globaler Handel: Knappheit und Lieferketten	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 8, Seite 276-279	z.B.: – Concept Map erstellen – GL: vorstrukturierte Concept Map ergänzen – Plus: Erklärvideo auswerten	– Index – Globalisierung – Lieferketten – <u>Knappheit</u>
2. Thema Unternehmen im Kontext der internationalen Wirtschaft	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 8, Seite 282-293	z.B.: – Digitale Statistikanalyse – GL: vereinfachte Darstellung – Plus: Standortwahl für ein Unternehmen begründen	– Standortfaktoren – <i>Spezialisierung</i> – <i>Wirtschaftsakteure</i>
3. Thema Unsere Verantwortung in der internationalen Wirtschaft am Beispiel des Smartphones	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 8, Seite 294-305	z.B.: – Stationenarbeit in Gruppen – GL: Scaffolding-Maßnahme – Plus: freigeswähltes Fallbeispiel	– <u>Fairtrade</u> – Amnesty International

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels benennen (SK),
- Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie auf Unternehmen benennen (SK),
- stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft darstellen (SK),
- beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (SK),
- Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung beschreiben (UK),
- Auswirkungen der Entwicklung von internationalen Arbeits- und Gütermärkten auf die persönliche Lebensgestaltung bewerten (UK).
- individuelle, unternehmerische und politische Möglichkeiten zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung beschreiben (SK),
- Vorgaben für Zertifikate und Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften und deren Wirkungen analysieren (SK),
- ausgewählte individuelle, unternehmerische und politische Maßnahmen zum Klimaschutz beschreiben (SK),
- kriterienorientiert individuelle Möglichkeiten zur Energieeinsparung, Ressourceneffizienz und Klimagerechtigkeit bewerten (UK),
- individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen mit Blick auf Nachhaltigkeit bewerten (UK),
- beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung beurteilen (UK),
- Zielkonflikte nachhaltigen Handelns diskutieren (UK).

Unterrichtsvorhaben Nr. 4: Beruf und Arbeitswelt (*Inhaltsfeld 12*)Zeitbedarf: ca. 14-18 à 45 MinutenArbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Die Arbeitswelt von morgen. Vereinbarkeit von Arbeit, Karriere und Familie	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 1, Seite 14-21	z.B.: – Positionslinie – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Diagramm erstellen	– Elternzeit – Gender Pay Gap

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
2. Thema Arbeitswelt im Wandel	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 1, Seite 22-33	z.B.: – Erklärvideo erstellen – GL: Wortspeicher / Satzanfänge – Plus: Zeitleiste zum Wandel der Arbeitswelt erstellen	– <i>Homeoffice</i> – Work-Life-Balance – Fachkräftemangel
3. Thema Der Weg ins Praktikum	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 1, Seite 34-41	z.B.: – Rollenspiel – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: elevator pitch (Vorstellung)	– Anforderungsprofil – <i>Vitamin B</i> – <u>Praktikumsbörse</u>
4. Thema Praktikum gefunden: was zu beachten ist	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 1, Seite 42-57	z.B.: – Karikatur analysieren – GL: Wortspeicher – Plus: Flyer erstellen	– Praktikumszeugnis – <u>Jugendschutzgesetz</u> – <u>Vergütung</u>
5. Thema Dreiwöchiges Praktikum und Praktikum Nachbearbeitung	– Berufswahlpass NRW – Praktikumsbericht Vorlage	z.B.: – Differenzierte Vorlage	

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Fachbegriffe erklären und diese kontextbezogen anwenden (MK)
- Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten recherchieren und analysieren (MK)
- beschreiben ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten als Grundlage ihres beruflichen Orientierungsprozesses (SK)
- auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive und Inklusion unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege sowie deren Anforderungsprofile und Einkommensmöglichkeiten darstellen (SK)
- das Verhältnis von Arbeit und Freizeit diskutieren (UK)
- kriterienorientiert die aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt erörtern (UK)
- ein eigenes fachbezogenes Projekt realisieren (HK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 5: Berufs- und Arbeitswelt (<i>Inhaltsfeld 12</i>)

Zeitbedarf: ca. 8-10 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Von der eigenen Stärke zum passenden Beruf	<ul style="list-style-type: none"> – z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 12, Seite 392-399 – Berufswahlpass NRW 	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Potenzialanalyse durchführen – GL: Berufsfelder recherchieren ggf. zuordnen – Plus: Potenzialanalyse anleiten 	<ul style="list-style-type: none"> – Hard Skills – Soft Skills – <u>Berufsfelder</u>
2. Thema Schulische und duale Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> – z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 12, Seite 400-404 	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Vier-Ecken-Spiel – GL: Steckbrief für einen BK erstellen – Plus: Berufskollegs vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> – duale Ausbildung – schulische Ausbildung – <i>Bildungsweg</i>
3. Thema Ausbildung finden und Bewerbung schreiben	<ul style="list-style-type: none"> – z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 12, Seite 405-409 	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Plakat erstellen – GL: Formulierungshilfen – Plus: Ausschreibung formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> – Assessmentcenter – Gleichbehandlungsgesetz – <u>Ausbildungsmarkt</u> – <u>Kriterien</u>
4. Thema Rechte und Pflichten in der Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> – z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 12, Seite 410-412 	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Placemat – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Podcasts erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> – Berufsbildungsgesetz (BBiG) – <u>Ausbildungsvertrag</u> – <i>Kündigungsschutz</i> – <i>Kündigungsfrist</i>
5. Thema Plan B für die Ausbildung haben	<ul style="list-style-type: none"> – z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 12, Seite 413-423 	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Pecha Kucha (Vortragstechnik) – GL: Wortwolke sortieren – Plus: Vorstellungsgespräch simulieren 	<ul style="list-style-type: none"> – Stipendium – BAföG – <i>Freiwilligendienst</i> – <u>Budgetplan</u>

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten als Grundlage ihres beruflichen Orientierungsprozesses beschreiben (SK)
- Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten recherchieren und analysieren (MK)
- geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig auswerten und diese anwenden (MK)
- unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten ermitteln (MK)
- Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert präsentieren (MK)
- ein eigenes Urteil begründen (UK)
- Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl bewerten (UK)
- selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional einsetzen (HK)

3.4 Jahrgang 10

Unterrichtsvorhaben Nr. 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (*Inhaltsfeld 2*)

Zeitbedarf: ca. 14 – 20 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Einfluss von Parteien und Interessensgruppen auf politische Entscheidungen	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 3.1, Seite 58-81	z.B.: – Wahlwerbesspots, Wahlplakate oder Wahlprogramme untersuchen – GL: Wahlplakate Parteien zuordnen – Plus: Wahlwerbesspot digital gestalten	– <i>Partei</i> – <i>Partizipation</i> – Mehrheitswahlrecht vs. Verhältniswahlrecht – Erst- und Zweitstimme – Lobbyismus

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
2. Thema Unsere Verfassung: Aufteilung der politischen Macht in Deutschland	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 3.2, Seite 82-107	z.B.: – Karika-Tour um Parteien, Wahlen, direkte Demokratie und Bundesverfassungsgericht – GL: Buddy-Book zu Bundestag – Plus: Erklärfilm zur Karika-Tour	– Bundestag, Bundesrat – Koalition, Fraktion, Opposition – <i>Bundesregierung</i> – <i>Bundespräsident</i> – Direkte Demokratie
3. Thema Medien im politischen Prozess	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 4.1, Seite 108-123	z.B.: – Nachrichten auf Seriosität prüfen – GL: Liste zu seriösen und verständlichen Quellen erstellen – Plus: Fake News vs. ChatGPT	– Vierte Gewalt – <u>Soziale Medien</u> – Pressefreiheit – <i>Fake News</i> – <i>Social Bots</i>
4. Thema Politische Gefährdungen für unsere Demokratie	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 4.2, Seite 124-139	z.B.: – Fallanalyse über Extremismus – GL: Beratungsgespräch: „Stopp sagen“ (Gesprächsstrategien gegen Parolen) – Plus: Verschwörungsideologien recherchieren	– Freiheitlich demokratische Grundordnung – Extremismus – Antisemitismus – Ideologie – Parteiverbotsverfahren

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe darstellen (SK)
- die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System erklären (SK)
- Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit erklären (SK)
- Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation benennen (SK)
- die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess erläutern (SK)
- Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten beurteilen (UK),
- das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (beurteilen),
- die Gefährdung der freiheitlichdemokratischen Grundordnung durch Populismus und Extremismus, insbesondere durch Rechtsextremismus beurteilen (UK)
- Maßnahmen gegen Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit diskutieren (UK)
- Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess beurteilen (UK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 2: Aufgaben und Herausforderungen des Sozialstaats in Deutschland (Inhaltsfeld 7)
--

Zeitbedarf: ca. 08-12 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Soziale Ungleichheit	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 5.1, Seite 140-153	z.B.: – Statistikanalyse – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Umfänge durchführen und Statistik gestalten	– Soziale Ungleichheit – Soziale Gerechtigkeit – Einkommensverteilung – Armut – Bildungschancen
2. Thema Sozialstaat und soziale Sicherung	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 5.2, Seite 154-161	z.B.: – Gruppenpuzzle zum Sozialversicherungssystem – GL: Plakat zu den Säulen der Sozialversicherung – Plus: Vorsorge-, Fürsorge-, Versorgungsprinzip Referate halten	– Sozialversicherungssystem – Sozialstaatsprinzip – Solidarprinzip
3. Thema Herausforderungen für das Sozialsystem	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 5.3, Seite 162-168	z.B.: – Zukunftsszenario: Altersarmut wegen Minijob – GL: Beschäftigungsverhältnisse recherchieren – Plus: Kaikaturgestalten	– Minijob – <u>Altersarmut</u> – Altersvorsorge
4. Thema Staatliche Grundsicherung	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 5.4, Seite 169-177	z.B.: – Diskussion zum Bürgergeld oder zum bedingungslosem Grundeinkommen – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Rollenzuweisung in der Diskussion	– Bürgergeld – Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE)

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die Funktionen des deutschen Sozialstaats erklären (SK)
- die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie die Möglichkeit betrieblicher und privater Vorsorge darstellen (SK)
- Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme erläutern (SK)
- Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland erklären (SK)
- Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede benennen (SK)
- sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums beurteilen (UK)
- die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie deren Auswirkungen auf die individuelle soziale Absicherung beurteilen (UK)
- die Belastbarkeit des Sozialsystems vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels beurteilen (UK)

Unterrichtsvorhaben Nr. 3: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft (*Inhaltsfeld 9,10*)

Zeitbedarf: ca. 10-14 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Leben in der Europäischen Union	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 7.1, Seite 212-225	z.B.: – EU im Alltag: (Digitale) Collage erstellen zum europäischen Einigungsprozess – GL: Direkte Instruktion zur Collage – Plus: Umfrage auswerten	– Europäischer Einigungsprozess
2. Thema Das politische System der EU	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 7.2, Seite 226-241	z.B.: – Texte (digital) visualisieren, präsentieren, evaluieren – GL: Scaffoldig-Maßnahme: vorstrukturierte Übersichten – Plus: Vorstellung einer Bürgerinitiative	– Organe der EU – Europawahl – EU-Gesetzgebung – Europäische Bürgerinitiative
3. Thema	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 7.3, Seite 242-249	z.B.:	– Grundfreiheiten – Binnenmarkt

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
Die Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 9, Seite 306-312	– Diskussion: Grenzsicherungen in Krisenzeiten (z.B. Flucht oder Pandemie) – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Rollenzuweisung in der Diskussion	– Schengenerabkommen – <i>Freihandelsabkommen</i>
4. Thema Herausforderungen der EU	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 7.4 und 7.5, Seite 250-273	z.B.: – Diskussion: (z.B. Brexit, gemeinsame Außen-u. Sicherheitspolitik) – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Rollenzuweisung in der Diskussion	– <i>Europäische Währungsunion</i> – <i>EZB</i> – <i>Leitzins</i> – <i>GASP</i> – <i>EU-Mitgliedschaft und Austritt</i>

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können...

- Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses beschreiben (SK)
- wesentliche Merkmale der Europäischen Union darstellen (SK)
- wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion darstellen (SK)
- Aufgaben der zentralen Institutionen der EU beschreiben (SK)
- Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger (u.a. Europa-wahl, Europäische Bürgerinitiative) beschreiben (SK)
- die Chancen und Herausforderungen der Politikgestaltung in ausgewählten Bereichen der EU-Politik beurteilen,
- Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bewerten (UK)
- unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union beurteilen (UK)
- die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union beurteilen (UK)
-

Unterrichtsvorhaben Nr. 4: Krieg, Frieden und Menschenrecht im 21. Jahrhundert (*Inhaltsfeld 11*)

Zeitbedarf: ca. 10-14 à 45 Minuten

Arbeitsplan:

Verbindliche Inhaltsbereiche (Bausteine, Leitfragen, ...)	Verwendetes Unterrichtsmaterial (Lehrwerk, Arbeitsblätter, ...)	Didaktisches Vorgehen (Methoden, Medien, Differenzierung, ...)	Wichtiges Fachwissen (Fachtermini, Kompetenzen, ...)
1. Thema Frieden und Sicherheit: als Ziel erreichbar?	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 10.1, Seite 332-349	z.B.: – Padlet erstellen zu Kriegsursachen, Friedensstrategien und Weltordnungen – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Zukunftsszenario zu Weltordnungen erstellen	– Krieg, Konflikte vs. Frieden – Sicherheitspolitik – Geopolitik – Weltordnung
2. Thema Schutz von Menschenrechten	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 11.1, Seite 362-375	z.B.: – Karikaturanalyse – GL: digitales Wimmelbild zu Menschenrechten – Plus: (digitales) Glossar anlegen	– Menschenrechte – Flucht – <u>Migration</u> – Internationaler Strafgerichtshof – <i>NGOs</i>
3. Thema UN, NATO, Bundeswehr: Garanten für Frieden, Sicherheit und Menschenrechte	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 11.2, Seite 376-391	z.B.: – Referate zu den Institutionen – GL: Scaffolding-Maßnahmen – Plus: Reformdebatte recherchieren	– Vereinte Nationen (UN) – NATO – Bundeswehr
4. Thema (K-)eine friedliche Zukunft für Europa?! – Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine	– z.B.: # Politik Wirtschaft 9/10, Kap. 10.2, Seite 350-361	z.B.: – Konfliktanalyse durchführen – GL: Akteurs- und Interessensübersicht anlegen – Plus: Erklärvideo drehen	– Konfliktakteure – Konfliktinteressen – Konfliktursachen – Machtverhältnisse

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege erläutern (SK)
- Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, EU, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure beschreiben (SK)
- verschiedene Formen der Migration darstellen (SK)
- den Stellenwert der UN-Charta beurteilen (UK)
- die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globaler Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens beurteilen (UK)
- Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch internationale Organisationen und NGOs beurteilen (UK)
- Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration

4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

4.1 Allgemeines

Die Leistungsbeurteilung im Fach Politik/ Wirtschaft beruht ausschließlich auf dem Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" und orientiert sich an den allgemeinen Richtlinien. Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) und in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Sek I (§ 6 APO – SI) sowie im gültigen Kernlehrplan dargestellt. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung auf die im Unterricht erworbenen Kompetenzen: „Sachkompetenz“, „Methodenkompetenz“, „Urteilskompetenz“ und „Handlungskompetenz“.

4.2 Kriterien zur Beurteilung der sonstigen Mitarbeit

Zum grundlegenden Bewertungsmaßstab zählen:

- a) Qualität der Beiträge im Unterricht
 - Reproduktion z.B.: benennen von Sachverhalten
 - Analyse: Transfer und Problemerkennung/-lösung
 - Beurteilung z.B.: von wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und eigenen Interessen (Reflexion)
- b) Quantität der Beiträge im Unterricht
 - nie, selten, häufig, kontinuierlich

Aspekte der „Sonstigen Mitarbeit“:

1. Mündliche Beiträge zum Unterricht bzw. Unterrichtsgespräch

Beispiele:

- Beteiligung an Wiederholungsphasen
- sichere Anwendung von Fachtermini
- Engagement bei der Entwicklung unterrichtlicher Zusammenhänge
- Aufgreifen und Weiterführen von Beiträgen der Mitschüler
- sprachliche und gedankliche Präzision bei der Darstellung, Erklärung und Beurteilung politischer, gesellschaftlicher sowie wirtschaftlicher Probleme und Sachverhalte

2. Beteiligung an kooperativen Unterrichtsformen

Beispiele:

- Einhaltung von Fristen
- selbstständige Integration, ggf. Themenfindung
- Kooperationsfähigkeit
- Übernahme von Rollen und Gruppenaufgaben
- Aufnahme bzw. Annahme von Beratung und deren Angeboten
- Reflexion der Eigenleistung bzw. des eigenen Handelns sowie der Gruppenleistung
- Qualität des Lernprodukts

3. Weitere Formen sonstiger Mitarbeit

Beispiele:

- Referate (Impulsvortrag)
- Stunden- bzw. Ergebnisprotokolle
- Portfolios oder Lerntagebücher (z.B.: bei Stationenlernen)
- Heftführung
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (u.a. Rollenspiele, Befragungen, Erkundungen, Lernvideos, Präsentationen)
- angekündigte, kurze schriftliche Übungen / Überprüfungen

Hinweis:

Lernaufgaben dienen zur Wiederholung, Vertiefung, Anwendung oder Vorbereitung eines Unterrichtsgegenstands.

4.3 Lernerfolgsüberprüfungen und schriftliche Leistungskontrollen

Lernerfolgsüberprüfungen und schriftliche Leistungskontrollen obliegen der jeweiligen Lehrkraft. Die Aufgaben sollen entsprechend der Aufgabenformate (Darstellungs-, Analyse-, Erörterungs-, Gestaltungs- und Handlungsaufgabe) des Kernlehrplans erstellt werden.

5. Qualitätssicherung und Evaluation

Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.